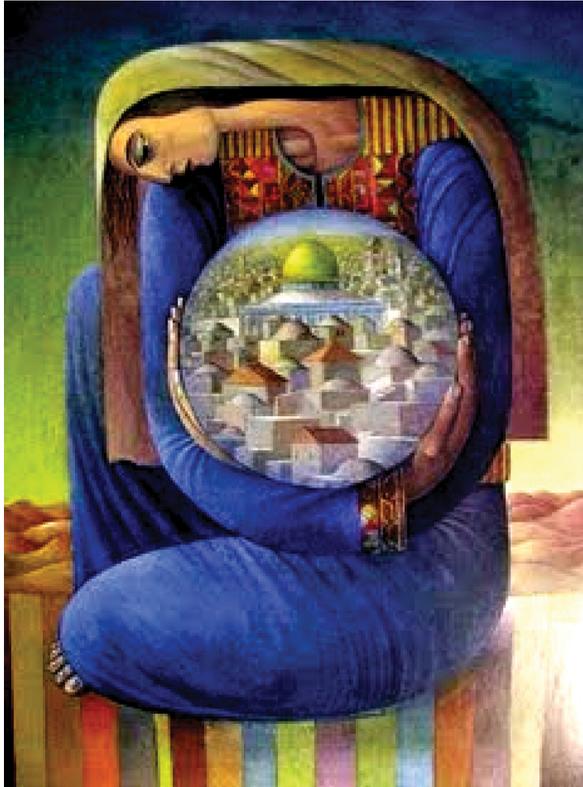


DER URBIZID JERUSALEMS

Über das Zerreißen einer Stadt

mit Dr.ⁱⁿ Viktoria Waltz



"Eine Frau trägt Jerusalem" von Sliman Mansour

Mittwoch, 3. März 2010

19.00 Uhr

Kaiser Josef Platz 9, im Gemeindesaal der evangelischen Pfarrgemeinde
bei der Heilandskirche, 8010 Graz

Frau Dr.ⁱⁿ Waltz, Wissenschaftlerin für Raumordnungsplanung aus Dortmund (D) und Ramallah (Palästina) veranschaulicht mit Bild- und Kartenmaterial die fortgeschrittene Kolonisierung und Zerstörung der Stadt, den URBIZID. Der URBIZID ist gleichbedeutend mit der andauernden Vertreibung der ursprünglichen palästinensischen Bevölkerung aus Jerusalem.

2009 wurden in Jerusalem 103 Häuser zerstört und damit verloren 570 PalästinenserInnen ihr zuhause. In Zukunft sollen über 1000 PalästinenserInnen vertrieben werden, womit die systematische Vertreibung der PalästinenserInnen fortgesetzt wird.

Viktoria Waltz ist eine Raumplanerin, welche sich seit über 20 Jahren mit der israelischen Siedlungspolitik auseinandersetzt. 1995 war sie Sonderberichterstatteerin der UNESCO über den Status von Jerusalem und arbeitete danach noch für den deutschen akademischen Austauschdienst sowie für die palästinensische Autonomiebehörde. Heute ist sie als freischaffende Autorin und Dozentin tätig.

Durch ihre akademische Expertise bietet Viktoria Waltz einen tiefen Einblick in die Politik der gezielten Ausgrenzung der PalästinenserInnen und zeigt anhand von Bild- und Kartenmaterial die fortschreitende Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung und der Zerstörung der Stadt



Steirische Friedensplattform



Menschen machen Frieden.

